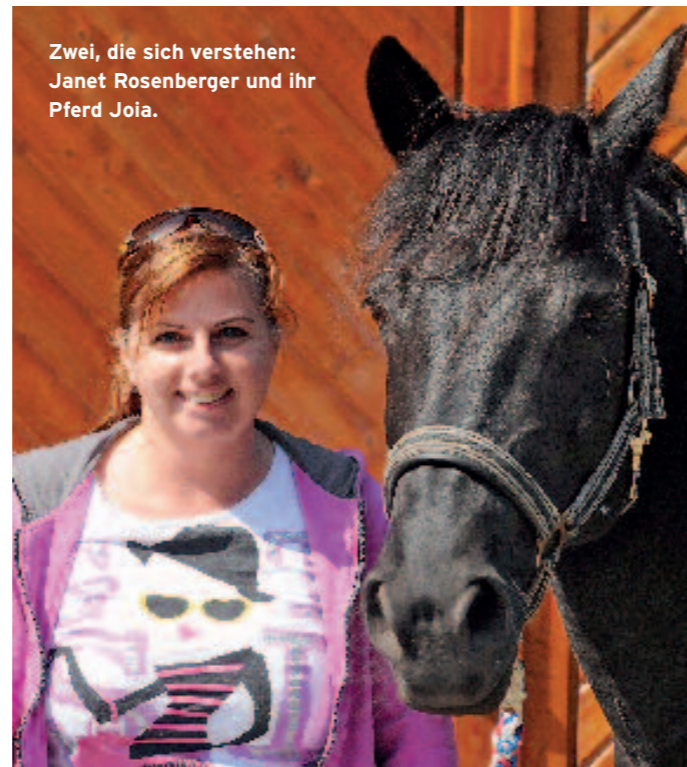


Ein Coach für Pferde

Leitstutenfunktion, Kauen, Bilder im Kopf – für alle, die nichts mit Pferden zu tun haben, klingt das nach Reiterlatein. Doch für Janet Rosenberger gehören diese Begriffe zum Alltag. Die Pferdeflüsterin aus Datteln hat einen stillen Weg gefunden, um mit schwierigen Vierbeinern zu kommunizieren.



Zwei, die sich verstehen: Janet Rosenberger und ihr Pferd Joia.

Janet Rosenberger löst Probleme. Probleme, die 600 bis 700 Kilogramm auf die Waage bringen und mitunter wie beim Rodeo durch den Sand bocken oder vor dem Anhänger auf zwei Beinen stehen. Angst kennt sie dabei nicht. Denn ihre Unruhe würden wiederum die Pferde spüren – und sich noch mehr aufregen. Vielmehr vermittelt die Tierpsychologin aus Datteln ihnen durch ihre Körpersprache und ganz klare Bilder im Kopf

Sicherheit. „Ich übernehme die Funktion der Leitstute“, erklärt die 42-jährige, die sich selbst als Coach für Mensch und Pferd versteht. Für die Tiere bedeutet das, sie müssen sich unterordnen, aber auch, dass jemand auf sie aufpasst. Die meisten Pferde nehmen ihre Rolle bereitwillig an und folgen Janet Rosenberger ohne Strick mit gesenktem Kopf überall hin. Eine leichte Drehung des Körpers, ein Heben des Armes und schon wissen die

Vierbeiner, wo es langgeht. Die zweibeinigen Zuschauer bei den Seminaren, die Janet Rosenberger veranstaltet, bekommen oft nur einen Bruchteil der stillen Kommunikation zwischen Mensch und Tier mit. „Deshalb erkläre ich den Teilnehmern ganz viel“, berichtet die Tierpsychologin. „Ich zeige ihnen zum Beispiel, wenn ein Pferd kaut. Denn das bedeutet, das Tier ist konzentriert und arbeitet mit.“ Die Seminare und Einzelcoachings, die Janet Rosenberger anbietet, finden auf Reiterhöfen in ganz Deutschland statt. Sie richten sich an erfahrene Pferdeleute sowie an Neulinge im Umgang mit den Vierbeinern. „Wichtig ist, dass die Teilnehmer bereit sind, sich weiterzubilden“, sagt Rosenberger. Denn was sie ihnen in den Kursen mit Titeln wie „Verladetraining“ oder „stressfreier Umgang mit Pferden“ vermittelt, ist für viele Neuland – genauso wie es das für sie früher selbst war.

Mit 21 Jahren kaufte sie sich ihr erstes, eigenes Pferd. Ein Fohlen, bei dessen Aufzug sie alles richtig machen wollte. „Tatsächlich habe ich mit der Stute alle Probleme gehabt, die man nur haben kann“, erzählt sie rückblickend. „Das ganze war eine Katastrophe und ging so

Stille Kommunikation: Mit kaum sichtbaren Zeichen lenkt die Pferdeflüsterin ihre Stute.



weit, dass ich Angst hatte, in die Box zu gehen.“ Dass etwas passieren musste, war klar. Nur was? Zu der Zeit ging ein Name rund um die Pferdewelt: Monty Roberts. Der amerikanische Pferdeflüsterer, der schwierige Pferde innerhalb von wenigen Minuten folgsam wie kleine Hunde macht und traumatisierte Tiere wieder ins Leben zurückholt. Für Janet Rosenberger war schnell klar: „Das ist es! Aber wer bringt mir diese Methode bei?“ Sie absolvierte ein Studium der Tierpsychologie und ging bei Heinz Welz, einem Pferdeflüsterer aus dem Rheinland, in die Lehre. Sie begleitete ihn zwei Jahre lang und lernte von ihm, Pferde zu verstehen. Das Gelernte wendete sie zunächst bei ihrer Stute an – und schon nach zwei Wochen war das Tier wie verwandelt. Was mehr oder weniger aus privater Motivation entstanden war, entwickelte sich in den nächsten Jahren zum Beruf. Dabei kam der lebensbejahenden und wissbegierigen Frau zu

Gute, dass sie bereits im sozialen Bereich und in der Wirtschaft gearbeitet und sich parallel in der Homöopathie und Entwicklungspsychologie weitergebildet hat. Heute arbeitet Janet Rosenberger als Coach nach einem ganzheitlichen Ansatz, in den die unterschiedlichen Bereiche ihrer Ausbildung eingeflossen sind. In erster Linie kümmert sie sich um Problempferde, wie um das Grand-Prix-Pferd, das mit den Vorderbeinen in der Sattelkammer des Anhängers stecken blieb und von der Feuerwehr befreit werden musste. Das Tier war danach dermaßen verstört, dass es schon beim Anblick des Pferdeanhängers in Panik geriet. „Nach rund einem halben Jahr kontinuierlicher Arbeit fährt die Besitzerin wieder mit dem Pferd zum Training“, freut sich die Tierpsychologin. Doch Tier und Mensch sind sich gar nicht so unähnlich, wenn sie ihre innere Balance verloren haben. Janet Rosenberger hat ihr Angebot deshalb auf Coa-

ching für Menschen erweitert. Mit dem von ihr entwickelten MSB-Coaching (MSB steht für Mind, Soul und Body) unterstützt sie alle, die „ihren Geist beflügeln, ihre Seele aufbauen und ihren Körper ins Lot bringen“ möchten. Pferde kommen in dem Konzept zunächst nicht vor. Aber sie wäre keine Pferdefrau mit Leib und Seele, wenn Sie nicht immer wieder die Vierbeiner einbringen würde. So bedient sie sich beispielsweise der Hilfe der Pferde, um zu verdeutlichen, wie die Körpersprache funktioniert. Und dann lösen die Pferde als Co-Trainer die Probleme der Menschen.

Nicole Hein

Die Adresse der Pferdeflüsterin:
Schloßstraße 25
45711 Datteln
Telefon: 02363 / 36 06 31
Mobil: 0170 / 36 00 979
www.janet-rosenberger.de

NRW ist erstmals Partnerland des CHIO

Wer wie Nordrhein-Westfalen das Pferd im Wappen trägt, der darf beim CHIO Aachen nicht fehlen: NRW wird Partner des Weltfests des Pferdesports 2010 und präsentiert nicht nur seine Pferde, sondern über den Tourismus NRW e.V. auch seine touristischen Regionen. Der Partner des Turniers spielt traditionell eine wichtige Rolle bei der Eröffnungsfeier. So dürfen sich am 13. Juli mehrere zehntausend Besucher im Hauptstadion auf die prächtigen Pferde des nordrhein-westfälischen Landgestüts Warendorf freuen. Neben dem Gestüt werden vor allem die nordrhein-westfälischen Kaltblüter den CHIO Aachen 2010 prägen. Ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie erwartet die Besucher am NRW-Kaltblütertag am 16. Juli. Bereits am 12. Juli wird die Partnerregion auf dem Rathausplatz in Aachen empfangen. Auch das Reiseland Nordrhein-Westfalen wird sich und seine touristischen Regionen während der Turniertage in der Soers vorstellen. Anlässlich des traditionellen Schaulagerwettbewerbs zum CHIO werden außerdem in der gesamten Region die NRW-Farben zu sehen sein. Beim Weltfest des Pferdesports treten so viele Teilnehmer in den Disziplinen Springen, Dressur, Vielseitigkeitsreiten, Voltigieren und Gespannfahren an wie nirgendwo sonst auf der Welt. Vom 9. bis 18. Juli zieht der Publikumsmagnet an zwei Wochenenden voraussichtlich wieder rund 360.000 Besucher an.

Kultur | Gastronomie | Naturerlebnis | Wellnesserlebnis

Münsterland

PFERDE-STÄRKEN 2010

Erleben Sie ein Wochenende voller Vielfalt in der Pferdenation Münsterland! Rund 50 münsterländische Betriebe präsentieren Ihnen am 14. und 15. August starke Pferde vom American Quarter Horse bis hin zur größten Pferderasse der Welt – dem Sauro-Horste. Zudem erwarten Sie zahlreiche Aktivitäten für Kinder, Familien und auch speziell für Erwachsene.

Ponys, Pferde, Spitzersport und Streichelzoo:
 Am 14. und 15. August 2010 überall im Münsterland

Münsterland e.V. • Höttruper Heide 71 • 81 • 48268 Groven
 www.pferde-staerken.com • 0800/9392919 (kostenlos)